

# Es ist Zeit für den perfekten Schnitt.

## Winterschnitt

Der Winterschnitt hat bei den meisten Obstgehölzen traditionell die größte Bedeutung. Im unbelaubten Zustand kann der Astaufbau am besten überblickt werden, sodass Sie Korrekturmaßnahmen gut durchführen können.

Den Schnitt sollten Sie **nicht bei starkem Frost** durchführen, da die Äste dann oftmals wegbrechen. So entstehen unnötig große Verletzungen. Außerdem können strenge Fröste frisch geschnittenen Bäumen empfindliche Schäden zufügen.

Der für die meisten Obstgehölze günstigste Zeitpunkt für den Winterschnitt liegt im **März, kurz bevor der Austrieb beginnt**. Zu diesem Zeitpunkt sind Bäume und Sträucher in der Lage, die entstandenen Wunden schnell zu überwallen und somit dauerhaft zu schließen.

## Sommerschnitt

Insbesondere bei Bäumen, die sehr stark wachsen, aber nur wenige Früchte tragen, hat sich ein Sommerschnitt bewährt. Hierbei werden vor allem die steil nach oben wachsenden „**Wasserschosse**“ entfernt. Diese verdichten das Bauminnere, tragen jedoch keine Früchte.

Den Sommerschnitt an Apfel und Birne sollten Sie jedoch **nicht vor August** ausführen, da die Gehölze sonst noch einmal austreiben. Dieser späte Neuaustrieb ist nicht erwünscht, da die Zweige nicht mehr ausreichend ausreifen können und stark frostgefährdet sind.

Kirschbäume dagegen sollten, falls Schnitteingriffe überhaupt nötig sind, generell im Sommer kurz nach der Ernte geschnitten werden. Schneidet man Kirschen im Winter oder Frühjahr, bluten die Wunden stark. Dadurch verliert der Baum Pflanzensaft und die Wunden heilen schlecht.

Optimale Schnittzeitpunkte bei Obstgehölzen												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Apfel		X	X					X				
Birne		X	X					X				
Pflaume		X	X									
Zwetschge		X	X									
Kirsche							X	X				
Pfirsich			X									
Johannisbeere		X	X				X	X				
Himbeere							X	X				
Brombeere			X	X								
Wein			X				X	X				
Kiwi						X		X				
Heidelbeere									X			
Walnuss								X				